

„Des is zum Heuln!“

Fränkisches Musikkabarett mit der Gruppe „häisd`n`däisd vomm mee“

Selb-Erkersreuth.-

Am Pfingstsonntag, den 14. Mai 2016, veranstaltet die „Einigkeit“ Erkersreuth in der Schulturnhalle Erkersreuth ein Konzert mit der unterfränkischen Kultgruppe „häisd`n`däisd vomm mee“. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Einlass ist aber bereits ab 18.30 Uhr. Für Speis und Trank wird an diesem Abend ausreichend gesorgt sein.

Frisch, fromm, fröhlich, frech, fränkisch: „häisd`n`däisd vomm mee“ (übersetzt etwa „von hüben und drüben des Mains“) gleichen einer Vagabundenkapelle, tragen viel zu kurze Cordhosen, kuschelige Stricksocken, kunterbunt-karierte Hemden und löchrige Filzhüte. Sie sind Virtuosen auf zahlreichen denkbaren und undenkbaeren Instrumenten, inmitten einer schrägen Bühnendekoration aus Sensen, Kleiderständern, Bocksbeuteln und alten Koffern. Sie sind längst keine Unbekannten mehr. Bei ihren Konzerten liefern sie ein wahres Stimmungsfeuerwerk ab – A capella und instrumental. Das Publikum wird immer wieder mit einbezogen. So wird Fränkisch zum Erlebnis! Mit eigenen Kompositionen reflektieren die sechs Spaßvögel aus dem fränkischen Raum Kitzingen, Schweinfurt und Bamberg von „hüben und drüben vom Main“, in humoristischer und sinnig-hintersinniger Weise über das Leben.

Mit Wortakrobatik und Sprechgesang karikieren sie typisch Fränkisches, facettenreiche Vielfalt, eine Portion Selbstironie und tiefgründige Spitzbübigkeit sind dabei ihr Markenzeichen. Mit Tuba, Akkordeon, zwei Klarinetten, Trompete und Tenorhorn lehnen sie sich an die traditionelle fränkische Besetzung an, spielen aber ihre Lausbubenmusik auch mit Kontrabass, Gitarre, Querflöte, Cajon, Kazoo, Posaune, Jagdhorn und Basstrompete.

Mittlerweile haben sie schon vier abendfüllende Programme geschaffen, sind gern gesehene Gäste im Bayerischen Rundfunk und wurden 2009 auch mit dem Kulturpreis der Hanns-Seidel-Stiftung ausgezeichnet. Mit dem Programm „Des is zum Heuln!“ werden Themen aufgegriffen, die so unerwartet wie alltäglich sind. Dazu kommen die gewohnte musikalische Virtuosität und Vielfältigkeit der Musiker perfekt zum Tragen. Das Programm verspricht regelrechte Lachsalven und wird auch die eine oder andere Freudenträne ins Auge treiben. Eintrittskarten zu 15 € im Vorverkauf können bei Rudin-Optik in der Ludwigstraße 36 und im Stadtmarketing Forum Selb erleben e.V. in der Ludwigstraße 29, wie auch direkt beim Verein (Joachim Reuer, Tel. 09287/2685 ab 18.00 Uhr) erworben werden. Karten können aber auch an der Abendkasse zu 17 € erworben werden.

reu